

## Questionnaires - retail trade

- 1) Monthly
- 2) Monthly incl. questions on the availability of bank loans (February, May, August, November)
- 3) Quarterly (January, April, July, October)

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an die KMU Forschung Austria,  
Gußhausstraße 8, 1040 Wien oder per Fax (01/503 46 60) bis zum x. Mai 2021

oder einfach im Internet ausfüllen unter [www.kmfa.ac.at/handel.html](http://www.kmfa.ac.at/handel.html) oder mit dem QR-Code

Österr. Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

**Branche:**

### Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt!

Zutreffendes bitte für den angegebenen Standort ankreuzen bzw. ausfüllen!

#### 0. Stammdaten

Betriebsgröße (Jahresumsatz netto, ohne USt, in €)

<b>des Unternehmens</b>	<input type="checkbox"/> 1 bis 1 Mio	<input type="checkbox"/> 2 1 - 4 Mio	<input type="checkbox"/> 3 4 - 7,5 Mio	<input type="checkbox"/> 4 7,5 Mio -100 Mio	<input type="checkbox"/> 5 ab 100 Mio
<b>des Standorts</b>	<input type="checkbox"/> 1 bis 0,5 Mio	<input type="checkbox"/> 2 0,5 - 1 Mio	<input type="checkbox"/> 3 1 - 2 Mio	<input type="checkbox"/> 4 2 - 4 Mio	<input type="checkbox"/> 5 ab 4 Mio

1. Die Gesamtzahl der **Beschäftigten** beträgt rund \_\_\_\_\_ Personen (inkl. Unternehmer\_in und mittätige Anehörige).

2.1 Unsere **Geschäftstätigkeit** hat sich in den **letzten 3 Monaten** ...

verbessert  nicht verändert  verschlechtert

2.2 Unsere **Geschäftslage** ist zur Zeit ...

besser als saisonüblich  befriedigend  schlechter als saisonüblich

2.3 Unsere **Lagerbestände** beurteilen wir als ...

zu groß  optimal  zu klein

2.4 Unsere Bestellungen bei **Vorlieferanten** werden in den nächsten 3 Monaten (ohne saisonale Schwankungen) ...

steigen  gleichbleiben  sinken

2.5 Unsere **Geschäftstätigkeit** wird sich in den **nächsten 3 Monaten** (ohne saisonale Schwankungen) ...

verbessern  nicht verändern  verschlechtern

2.6 Die **zukünftige** Entwicklung Ihrer **Geschäftslage** ist

leicht abschätzbar  einigermaßen leicht abschätzbar  einigermaßen schwer abschätzbar  schwer abschätzbar

2.7 Die Zahl der **Mitarbeiter\_innen** wird in den nächsten 3 Monaten ...

steigen  gleichbleiben  sinken

2.8 Unsere **Preise** werden in den nächsten 3 Monaten ...

steigen  gleichbleiben  sinken

3.1 Haben Sie in den letzten 3 Monaten einen oder mehrere Kreditverträge mit Banken abgeschlossen?

(z.B. Neukredit, Ausweitung eines bestehenden Kredits oder eines Überziehungsrahmens etc.)

**Ja:**

- Höhe und Bedingungen wie erwartet
- Höhe wie erwartet, aber schlechtere Bedingungen
- Bedingungen wie erwartet, aber geringere Höhe
- geringere Höhe und schlechtere Bedingungen als erwartet

**Nein, weil:**

- kein Bedarf
- Bedingungen inakzeptabel
- Ablehnung durch Bank(en)
- keine realistische Chance auf Kredit

3.2 Wie beurteilen Sie zurzeit die Bereitschaft der Banken, Kredite an Unternehmen zu vergeben?

entgegenkommend  normal  restriktiv

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an die KMU Forschung Austria,  
Gußhausstraße 8, 1040 Wien oder per Fax (01/503 46 60) bis zum x. Juni 2021

oder einfach im Internet ausfüllen unter [www.kmfa.ac.at/handel.html](http://www.kmfa.ac.at/handel.html) oder mit dem QR-Code

Österr. Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

**Branche:**

### Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt!

Zutreffendes bitte für den angegebenen Standort ankreuzen bzw. ausfüllen!

#### 0. Stammdaten

Betriebsgröße (Jahresumsatz netto, ohne USt, in €)

<b>des Unternehmens</b>	<input type="checkbox"/> 1 bis 1 Mio	<input type="checkbox"/> 2 1 - 4 Mio	<input type="checkbox"/> 3 4 - 7,5 Mio	<input type="checkbox"/> 4 7,5 Mio -100 Mio	<input type="checkbox"/> 5 ab 100 Mio
<b>des Standorts</b>	<input type="checkbox"/> 1 bis 0,5 Mio	<input type="checkbox"/> 2 0,5 - 1 Mio	<input type="checkbox"/> 3 1 - 2 Mio	<input type="checkbox"/> 4 2 - 4 Mio	<input type="checkbox"/> 5 ab 4 Mio

1. Die Gesamtzahl der **Beschäftigten** beträgt rund \_\_\_\_\_ Personen (inkl. Unternehmer\_in und mittätige Angehörige).

2.1 Unsere **Geschäftstätigkeit** hat sich in den **letzten 3 Monaten** ...

verbessert  nicht verändert  verschlechtert

2.2 Unsere **Geschäftslage** ist zur Zeit ...

besser als saisonüblich  befriedigend  schlechter als saisonüblich

2.3 Unsere **Lagerbestände** beurteilen wir als ...

zu groß  ausreichend  zu klein

2.4 Unsere Bestellungen bei **Vorlieferanten** werden in den nächsten 3 Monaten (ohne saisonale Schwankungen) ...

steigen  gleichbleiben  sinken

2.5 Unsere **Geschäftstätigkeit** wird sich in den **nächsten 3 Monaten** (ohne saisonale Schwankungen) ...

verbessern  nicht verändern  verschlechtern

2.6 Die **zukünftige** Entwicklung Ihrer **Geschäftslage** ist ...

leicht abschätzbar  einigermaßen leicht abschätzbar  einigermaßen schwer abschätzbar  schwer abschätzbar

2.7 Die Zahl der **Mitarbeiter\_innen** wird in den nächsten 3 Monaten ...

steigen  gleichbleiben  sinken

2.8 Unsere **Preise** werden in den nächsten 3 Monaten ...

steigen  gleichbleiben  sinken

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an die KMU Forschung Austria,  
Gußhausstraße 8, 1040 Wien oder per Fax (01/503 46 60) bis zum x. Juli 2021

oder einfach im Internet ausfüllen unter [www.kmfa.ac.at/handel.html](http://www.kmfa.ac.at/handel.html) oder mit dem QR-Code

Österr. Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

**Branche:**

## Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt!

Zutreffendes bitte für den angegebenen Standort ankreuzen bzw. ausfüllen!

### 0. Stammdaten

Betriebsgröße (Jahresumsatz netto, ohne USt, in €)

<b>des Unternehmens</b>	<input type="checkbox"/> 1 bis 1 Mio	<input type="checkbox"/> 2 1 - 4 Mio	<input type="checkbox"/> 3 4 - 7,5 Mio	<input type="checkbox"/> 4 7,5 Mio -100 Mio	<input type="checkbox"/> 5 ab 100 Mio
<b>des Standorts</b>	<input type="checkbox"/> 1 bis 0,5 Mio	<input type="checkbox"/> 2 0,5 - 1 Mio	<input type="checkbox"/> 3 1 - 2 Mio	<input type="checkbox"/> 4 2 - 4 Mio	<input type="checkbox"/> 5 ab 4 Mio

1. Die Gesamtzahl der **Beschäftigten** beträgt rund \_\_\_\_\_ Personen (inkl. Unternehmer\_in und mittätige Angehörige).

2.1 Unsere **Geschäftstätigkeit** hat sich in den **letzten 3 Monaten** ...

verbessert  nicht verändert  verschlechtert

2.2 Unsere **Geschäftslage** ist zur Zeit ...

besser als saisonüblich  befriedigend  schlechter als saisonüblich

2.3 Unsere **Geschäftstätigkeit** ist zur Zeit ...

(bitte nur eine Antwort ankreuzen)

- ohne Schwierigkeiten möglich  
 Primär behindert durch eine unzureichende Nachfrage  
 Primär behindert durch einen Mangel an Arbeitskräften  
 Primär behindert durch Lieferengpässe  
 Primär behindert durch Finanzierungsprobleme  
 Primär behindert durch sonstige Gründe

2.4 Unsere **Lagerbestände** beurteilen wir als ...

zu groß  ausreichend  zu klein

2.5 Unsere Bestellungen bei **Vorlieferanten** werden in den nächsten 3 Monaten (ohne saisonale Schwankungen) ...

steigen  gleichbleiben  sinken

2.6 Unsere **Geschäftstätigkeit** wird sich in den **nächsten 3 Monaten** (ohne saisonale Schwankungen) ...

verbessern  nicht verändern  verschlechtern

2.7 Die **zukünftige** Entwicklung Ihrer **Geschäftslage** ist ...

leicht abschätzbar  einigermaßen leicht abschätzbar  einigermaßen schwer abschätzbar  schwer abschätzbar

2.8 Die Zahl der **Mitarbeiter\_innen** wird in den nächsten 3 Monaten ...

steigen  gleichbleiben  sinken

2.9 Unsere **Preise** werden in den nächsten 3 Monaten ...

steigen  gleichbleiben  sinken

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

## **Corona specific questions**

- August 2021 (online)
- February 2022 (online)

# WIFO Sonderfragen zur Corona-Pandemie (August 2021)

Die COVID-19-Pandemie stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen und hat zu einem starken Einbruch der wirtschaftlichen Aktivitäten geführt. Um die Auswirkungen der Pandemie und der gesundheitspolitischen Gegenmaßnahmen abzufedern hat die österreichische Bundesregierung eine Reihe von Maßnahmen für Unternehmen implementiert.

**Um das Ausmaß der Krise und die Wirkung der Maßnahmen besser zu verstehen, bitten wir Sie, unsere Sonderfragen zu den Auswirkungen von Corona auf Ihr Unternehmen zu beantworten.**

Die freiwillige Beantwortung dieser Sonderfragen ermöglicht es, zeitnahe und wesentliche Informationen für Politik, Interessensvertretungen und Wirtschaftsforschung bereitzustellen.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

---

## **1 Unsere Geschäftstätigkeit war in den letzten 6 Monaten durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie (inkl. der behördlichen und gesetzlichen Maßnahmen) besonders beeinträchtigt durch...**

(Mehrfachnennungen möglich)

- keine Beeinträchtigung der Geschäftstätigkeit
- Entfall von Aufträgen
- Schwierigkeiten Beschäftigte zu finden
- Schwierigkeiten Kernbeschäftigte halten zu können
- Engpässe bei Zulieferern / Vorleistungen
- Verzögerte Zahlungen von Kunden
- Finanzielle Engpässe
- Strenge behördliche Auflagen (wie Schließungen)
- Andere Einschränkung (bitte angeben): \_\_\_\_\_

## **2 Welche staatlichen Hilfen hat Ihr Unternehmen aufgrund der Corona-Pandemie in Anspruch genommen / plant in Anspruch zu nehmen?**

(Mehrfachnennungen möglich)

- Steuerstundungen
- Kurzarbeit
- staatlichen Liquiditätshilfen (Garantien)
- Lockdown-Umsatzersatz
- Fixkostenzuschuss
- Verlustersatz
- Ausfallbonus

## **3 Unsere Geschäftstätigkeit wird in den nächsten 6 Monaten voraussichtlich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie (inkl. der behördlichen und gesetzlichen Maßnahmen) besonders beeinträchtigt durch...**

(Mehrfachnennungen möglich)

- keine Beeinträchtigung der Geschäftstätigkeit
- Entfall von Aufträgen
- Schwierigkeiten Beschäftigte zu finden
- Schwierigkeiten Kernbeschäftigte halten zu können
- Engpässe bei Zulieferern / Vorleistungen
- Verzögerte Zahlungen von Kunden
- Finanzielle Engpässe
- Strenge behördliche Auflagen (wie Schließungen)
- Andere Einschränkung (bitte angeben): \_\_\_\_\_

**4 Wie lange schätzen Sie, werden Ihre Liquiditätsreserven ausreichen, wenn sich Ihre Geschäftslage wie erwartet entwickelt?**

Bitte, berücksichtigen Sie dabei auch mögliche staatliche Hilfen wie Kurzarbeit, Liquiditätshilfen, Fixkostenzuschüsse, Kreditgarantien.

- Weniger als 1 Monate bis 2 Monate
- >2 bis 4 Monate
- >4 bis 6 Monate
- Mehr als 6 Monate
- Keine Liquiditätsengpässe erwartet

**5 Wie wahrscheinlich halten Sie eine deutliche Verschärfung der behördlichen und gesetzlichen Maßnahmen im Herbst 2021 bedingt durch die Verbreitung der COVID-19 Delta Variante (oder anderer Varianten)?**

- Sehr wahrscheinlich
- Eher wahrscheinlich
- Eher unwahrscheinlich
- Sehr unwahrscheinlich

**6 Erwarten Sie sich durch die Verbreitung der COVID-19 Delta Variante (oder anderer Varianten) in den nächsten Monaten eine Beeinträchtigung Ihrer Geschäftstätigkeit?**

- Ja, starke Beeinträchtigung erwartet
- Ja, leichte Beeinträchtigung erwartet
- Nein

# WIFO Sonderfragen zur Corona-Pandemie (Februar 2022)

Die COVID-19-Pandemie stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Lockdowns und weitere Einschränkungsmaßnahmen führten national und international zuletzt erneut zu Einbrüchen der wirtschaftlichen Aktivität in besonders betroffenen Branchen. Die gesamtwirtschaftlich spürbaren Lieferengpässen verstärkten sich weiter. Um die Auswirkungen der Pandemie und der gesundheitspolitischen Gegenmaßnahmen abzufedern hat die österreichische Bundesregierung eine Reihe von Maßnahmen für Unternehmen umgesetzt.

**Um das Ausmaß der Krise und auch die Wirkung der Maßnahmen besser zu verstehen, bitten wir Sie, unsere Sonderfragen zu den Auswirkungen von Corona auf Ihr Unternehmen zu beantworten.**

Die freiwillige Beantwortung dieser Sonderfragen ermöglicht es, zeitnahe und wesentliche Informationen für Politik, Interessensvertretungen und Wirtschaftsforschung bereitzustellen.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

---

## **1** Unsere Geschäftstätigkeit ist in den letzten 3 Monaten durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie (inkl. der behördlichen und gesetzlichen Maßnahmen) besonders beeinträchtigt durch...

(Mehrfachnennungen möglich)

- keine Beeinträchtigung der Geschäftstätigkeit
- Entfall von Aufträgen
- Schwierigkeiten Beschäftigte zu finden
- Schwierigkeiten Kernbeschäftigte halten zu können
- Engpässe bei Zulieferern / Vorleistungen
- Verzögerte Zahlungen von Kunden
- Finanzielle Engpässe
- Strenge behördliche Auflagen (wie Lockdown, Zugangsbeschränkungen)
- Andere Einschränkung (bitte angeben): \_\_\_\_\_

## **2** Wie lange schätzen Sie, werden Ihre Liquiditätsreserven ausreichen, wenn sich Ihre Geschäftslage wie erwartet entwickelt?

Bitte, berücksichtigen Sie dabei auch mögliche staatliche Hilfen wie Kurzarbeit, Liquiditätshilfen, Fixkostenzuschüsse, Kreditgarantien.

- Weniger als 1 Monate bis 2 Monate
- >2 bis 4 Monate
- >4 bis 6 Monate
- Mehr als 6 Monate
- Keine Liquiditätsengpässe erwartet

**3 Unsere Geschäftstätigkeit wird in den nächsten 6 Monaten voraussichtlich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie (inkl. der behördlichen und gesetzlichen Maßnahmen) besonders beeinträchtigt durch...**

(Mehrfachnennungen möglich)

- keine Beeinträchtigung der Geschäftstätigkeit
- Entfall von Aufträgen
- Schwierigkeiten Beschäftigte zu finden
- Schwierigkeiten Kernbeschäftigte halten zu können
- Engpässe bei Zulieferern / Vorleistungen
- Verzögerte Zahlungen von Kunden
- Finanzielle Engpässe
- Strenge behördliche Auflagen (wie Lockdown, Zugangsbeschränkungen)
- Andere Einschränkung (bitte angeben): \_\_\_\_\_

**4 Welche staatlichen Hilfen hat Ihr Unternehmen aufgrund der Corona-Pandemie in den letzten drei Monaten in Anspruch genommen / plant in nächster Zeit in Anspruch zu nehmen?**

(Mehrfachnennungen möglich)

- Steuerstundungen
- Kurzarbeit
- staatlichen Liquiditätshilfen (Garantien)
- Fixkostenzuschuss 800.000
- Verlustersatz
- Ausfallbonus

**5 Wie schätzen sie die Wirksamkeit der folgenden (neuen) staatlichen Hilfen für Ihr Unternehmen ein, um die wirtschaftlichen Einschränkungen durch die Corona-Maßnahmen besser bzw. länger zu überstehen?**

(Bitte nur eine Antwort pro Spalte ankreuzen!)

	Verlustersatz	Ausfallbonus
Ja, sehr große Hilfe für unser Unternehmen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, hilft unserem Unternehmen etwas.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist zwar hilfreich, aber nicht ausreichend, um die Situation besser / länger zu überstehen.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, hilft unserem Unternehmen nicht.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, benötigen diese staatliche Hilfe nicht.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**6 Gibt es in Bezug auf die staatlichen Hilfen / Unterstützungsleistungen, noch etwas, das Sie anmerken möchten?**

Infotext: **Aufgrund von Lieferengpässen ist es im vergangenen Jahr zu einem deutlichen Anstieg der Preise (Inflationsrate) gekommen.**

**7** Wie hat sich diese Entwicklung auf die Gewinnmargen Ihres Unternehmens ausgewirkt?

- Reduktion der Gewinnmargen
- Keine Auswirkung
- Erhöhung der Gewinnmargen

**8** Hat Ihr Unternehmen in den letzten Monaten seine Verkaufspreise angepasst?

- Ja, Verkaufspreise wurden erhöht
- Nein, Verkaufspreise wurden nicht angepasst
- Ja, Verkaufspreise wurden gesenkt

Filter - F8 = 1

**8a** Warum hat Ihr Unternehmen die Verkaufspreise erhöht?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Anstieg der Energiepreise
- Anstieg der Preise von Vorleistungen/Vorprodukten (ohne Energie und Arbeit)
- Anstieg der Arbeitskosten
- Kostspielige Ausfälle (z.B. Produktionsausfälle aufgrund von Lieferengpässen, Einschränkungsmaßnahmen)
- Hoher Aufwand bei Bezug von Vorleistungen und Vorprodukten (Suchkosten, Verhandlungskosten, Reorganisation von Lieferbeziehungen)
- Andere Gründe (bitte angeben): \_\_\_\_\_

Filter - F8 = 2 oder 3

**8a** Warum hat Ihr Unternehmen die Verkaufspreise nicht angepasst oder gesenkt?

(Mehrfachnennungen möglich)

- keine relevanten Preisanstiege
- Wettbewerbsdruck zu hoch, Preiserhöhung nicht möglich
- Andere Gründe (bitte angeben): \_\_\_\_\_

**8a** Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen! Möchten Sie, dass wir Ihnen die Ergebnisse der Sonderfragen vom Februar zur Corona-Pandemie per E-Mail zusenden?

- Ja
- Nein